

MIT KINDERN DIE WELT ENTDECKEN

Standardisierung, Multiplikation und Evaluation eines Fortbildungsprogramms für pädagogische Fachkräfte

Ein Verbundforschungsprojekt der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH und der PädQUIS gGmbH



Das Ziel der Forscherstation ist es, qualitativ hochwertige Fortbildungen zur frühen naturwissenschaftlichen Bildung anzubieten. Wir möchten, dass neben den teilnehmenden pädagogischen Fachkräften auch die von ihnen betreuten Kinder sowie ihre Kolleginnen und Kollegen von einem Besuch unserer Fortbildungen profitieren. Durch die wissenschaftliche Begleitforschung unserer Fortbildungsangebote wissen wir, wie unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Nutzen der einzelnen Angebote für sich selbst einschätzen. Um mehr über Veränderungen in den jeweiligen Kindertageseinrichtungen nach der Teilnahme an einer Fortbildungsreihe zu erfahren, haben wir mit dem unabhängigen Forschungs- und Entwicklungsinstitut PädQUIS ein Verbundforschungsprojekt initiiert.

Im Mittelpunkt des Projekts steht unsere seit Jahren bewährte Fortbildungsreihe *Mit Kindern die Welt entdecken*. Sie bietet den pädagogischen Fachkräften aus dem Elementarbereich Anregungen, wie frühe naturwissenschaftliche Bildung in den Alltag von Kindertageseinrichtungen dauerhaft integriert werden kann. Bisher haben in insgesamt 34 Durchläufen rund 660 Fachkräfte (Stand: Dezember 2017) an *Mit Kindern die Welt entdecken* teilgenommen.

ZIELE DES PROJEKTS



Ziel des Forschungsprojekts war es, zu untersuchen, ob die Fortbildungsreihe *Mit Kindern die Welt entdecken* positive Veränderungen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anstößt und sie in ihrem täglichen Arbeitsumfeld langfristig unterstützt. Hierfür wurden Beobachtungen in den Kindertageseinrichtungen sowie Befragungen der pädagogischen Fachkräfte und Kita-Leitungen durchgeführt.

An dem Projekt nahmen im Zeitraum von März 2013 bis Dezember 2016 insgesamt 136 pädagogische Fachkräfte aus 67 Kindertageseinrichtungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar teil.

ERGEBNISSE DES PROJEKTS

Die Fortbildungsreihe *Mit Kindern die Welt entdecken* stößt bedeutsame Veränderungen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den dazugehörigen Kindertageseinrichtungen an.

Ergebnisse zeigen, dass die Teilnahme an *Mit Kindern die Welt entdecken*...

... das Vertrauen der pädagogischen Fachkräfte in ihre Fähigkeiten bei der Gestaltung von Lernumgebungen zur frühen naturwissenschaftlichen Bildung langfristig steigert. Sie trauen sich jetzt stärker zu, Kinder zum Beobachten und Erkunden von Naturphänomenen anzuregen.

...die strukturellen Umsetzungsbedingungen für frühe naturwissenschaftliche Bildung in den beteiligten Kindertageseinrichtungen positiv verändert. So planen die pädagogischen Fachkräfte seit der Teilnahme an *Mit Kindern die Welt entdecken* unter anderem mehr Zeit für das gemeinsame Forschen in der Einrichtung ein und tauschen sich im Team häufiger als vorher über naturwissenschaftliche Bildung aus.

... die Fähigkeiten der pädagogischen Fachkräfte zur Gestaltung von Lernumgebungen zur frühen naturwissenschaftlichen Bildung verbessert. Sie gestalten Lernumgebungen zum Beispiel verstärkt so, dass verschiedene Herangehensweisen möglich sind und stellen den Kindern mehr offene Fragen, die zum Nachdenken anregen.

... zu mehr Aktivitäten zur frühen naturwissenschaftlichen Bildung in der Kita beiträgt. Zum Beispiel unternehmen die pädagogischen Fachkräfte häufiger Ausflüge in die Natur und gestalten die Lernumgebungen stärker im Sinne früher naturwissenschaftlicher Bildung.

Die festgestellten Wirkungen auf die pädagogischen Fachkräfte hatten nachweislich auch noch sechs Monate nach Ende der Fortbildung Bestand.



WEITERE INFORMATIONEN



Eine ausführliche Beschreibung des Projekts mit allen Ergebnissen sowie weiterführende Informationen können Sie nachlesen im Forschungsbericht „Mit Kindern die Welt entdecken – Standardisierung, Multiplikation und Evaluation eines Fortbildungsprogramms für pädagogische Fachkräfte“, der im „verlag das netz“ erschienen ist. Er kann unter www.verlagdasnetz.de bestellt werden (100 Seiten, ISBN 978-3-86892-144-1, Euro 15,90). Weitere Informationen zu dem Forschungsprojekt findet man unter www.forscherstation.info

Über die Forscherstation

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung hat es sich zum Ziel gesetzt, pädagogische Fachkräfte aus Kita und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses. Neben Heidelberg bietet das Kompetenzzentrum auch Fortbildungen in Sinsheim-Steinsfurt und Mainz an.

KONTAKT



Forscherstation
Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für
frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH
Speyerer Straße 6
69115 Heidelberg

kontakt@forscherstation.info
www.forscherstation.info
Tel.: 06221/477 740

Projektverantwortliche:
Petra Gürsching
Miriam Brandtner

Die Forscherstation wird getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH und ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg



PädQUIS gGmbH
Pädagogische Qualitäts-Informationssysteme
Ordensmeisterstraße 15-16
12099 Berlin

sekretariat@paedquis.de
www.paedquis.de
Tel.: 030/72 006 111

Projektverantwortliche:
Prof. Dr. Wolfgang Tietze
Manja Flöter